

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

104 (4.7.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297431)

# Zeversches Wochenblatt

und

Amthlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N 104. Dienstag, 4. Juli 1876.**

## Obrigkeithliche Bekanntmachung.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung  
in der Gemeinde Wiefels

wird von dem Impfarzte Dr. Serbes am  
**Freitag, den 7. Juli d. J.,**  
**Nachmittags 3 Uhr,**

in Sechen Wirthshause zu Wiefels vorgenommen  
werden.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controle  
findet daselbst am 14. Juli d. J., Nachm. 3 Uhr, statt.  
Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kin-  
der und Pflegebefohlene ohne geschlichen Grund und  
trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der Con-  
trole entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe  
bis zu 50 Mark oder Haft bestraft.

Zevers, 1876 Juli 1.

Verwaltungsam-  
t. v. Heimbürg.

L a u t s.

## Verpachtung.

### Landgutverpachtung.

Von der Wittve des weil. Hausmanns Albert  
Eden hier bin ich beauftragt, das zum Nachlasse  
ihres weil. Ehemannes gehörende, in der Gemeinde  
Sengwarden belegene Landgut „Klein Buschhausen“,  
bestehend aus einem Wohnhause nebst Scheune, Back-  
hause, Gartengründen und pl. m. 47 Matten Landes,  
zum Antritt am 1. Mai 1877 auf 6 resp. 3 Jahre  
öffentlich meistbietend zu verpachten.

Es ist hierzu Termin in des Unterzeichneten  
Behausung am

**Donnerstag, den 6. Juli d. J.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**

angesezt, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen  
werden.

Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus.  
Sengwarden, 1876 Juni 25.

H e d d e n , Auct.

## Vergantungen.

Der Hausmann G. Willms zum  
Wiardegroden will wegen Auf-  
gebung der Landwirthschaft seinen  
completen

## Beschlag

öffentlich meistbietend auf halbjährige  
Zahlungsfrist verkaufen lassen und  
zwar am

**Mittwoch, den 5. Juli**  
**d. J., Nachmittags 2**  
**Uhr anfangend,**

in und bei seiner Behausung:

# 4 Pferde,

als:



1 dreijährigen  
Wallach, 2 vier-  
jährige do.,

1 Arbeitspferd;

# 6 Milchkühe,

3 2jähr. Seefer,

3 1jähr. do.,

2 Kälber;



1 altes Schwein  
und 2 Ferkel;

# 2 fette Schaafe,

# 1 Milchschaf, 3 Lämmer;



ferner: 3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Phaeton, 2 Erdkarren, 4 Fußpflüge und 1 Radpflug, 8 Eggen, (1 Eßfelegge und 2 Ausbruchseggen), 1 neues Pferdegeschirr mit Neusilberbeschlag, sonstiges led. und hantenes Pferdegeschirr, Harken, Forken u. c. ;

auch: 2 1/2 Matten Heu in Hocken und Ettgrün,  
2 Matten Roggen, } auf dem Halme,  
3 Matten Weizen, } bei passenden  
4 Matten Rappsaat, } Abtheilungen,  
ca. 20 Matten Weideland zur Benutzung  
bis Martini d. J.

Kausliebhaber werden eingeladen und gebeten,  
sich präcise einzufinden zu wollen.  
Hohenkirchen, 1876 Juni 30.

Oltmanns,  
Auct.

Auf Gemeindevorsteher G. W.  
Dudden zu Oldorf Vergantung, am  
6. Juli d. J., wird eine neue  
**Klemm'sche Dresch-  
maschine mit Stroh-  
schüttler und Sieben**  
mit zum Verkaufe kommen.

Hohenkirchen, 1876 Juli 1.

Oltmanns,  
Auctionator.

## Wehde- und Frucht- Verkauf.

Die Erben des verstorbenen Proprietärs Folkert  
Hinrich Folkers zu Großconnhäusen lassen

**Donnerstag, den 6. Juli d. J.,**

Nachmittags pünktlich 1 Uhr anfangend,  
auf dem zum Nachlasse gehörigen Landgute zu Groß-  
connhäusen, Gemeinde Sillenstede, mit geraumer  
Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

ca. 52 Jüdk gut besetzte Wehde  
nebst der Ettgrode davon,  
sowie pl. m. 7 Jüdk Winter-  
gerste und Roggen nebst  
dem Ufergrase.

Kausliebhaber werden eingeladen mit der Bitte,  
sich präcise einzufinden, damit die Auction an einem  
Tage beendigt werden kann.

Bemerkt wird noch, daß später auch die übrigen  
Feldfrüchte zum Verkauf kommen.

Sillenstede, 1876 Juni 27.

A. Siemens.

Die Erben des weil. B. K. Christians Lassen  
auf dem Landgute Haus-Middøge am

**Mittwoch, den 12. Juli d. J.,**  
Nachm. 1 Uhr anf.,

pl. m. 5 Matten Roggen  
5 do. Wintergerste und  
von pl. ms. 36 Matten  
Pflugländereien das Ufer-  
gras

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten  
öffentlich meistbietend verkaufen.

Käufer werden eingeladen, mit dem Bemerkung,  
sich bei Haus-Middøge versammeln zu wollen.  
Lettens, 1876 Juli 3.

A. G. Oltmanns,  
Käu.

In Auftrag werde ich die von dem weil.  
Pastor Hölischer in Friedeburg nachgelassene reich-  
tliche Bibliothek, bestehend aus Werken über  
Homiletik und Dogmatik, aus Erbauungslehre,  
philologischen und pädagogischen Werken, aus  
in lateinischer, französischer, englischer, griechischer  
und hebräischer Sprache und aus sonstigen Büchern  
verschiedenen Inhalts, darunter namentlich biblische  
Literatur, am

**Mittwoch, den 19. Juli,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths W. B. Jansen  
hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen.

Cataloge liegen bei mir und dem Gastwirth  
W. Jansen hieselbst zur Einsicht.

Wittmund, den 1. Juli 1876.

Silden,

Königl. Pr. Auct.

### Armen-Sache.

Für Rechnung der Fedderwarder Armencaße  
ein 13jähriges Mädchen bei guten Leuten in  
und Pflege untergebracht werden. Geeignete  
mer wollen sich ehestens an den Unterzeichneten  
Himmelreich, 1876 Juni 30.

H. G. Popken,  
Gem.-Vorst.

### Schützen-Sache.

**Schützenfest**

zu Jever

vom 12. bis incl. 16. Juli 1876

Das Schützen-corps versammelt sich am Mittwoch  
den 12. Juli, präcise 8 Uhr Morgens, beim Schützen-  
am Donnerstag, den 13. Juli, Morgens 8 Uhr,  
der Schlacht, am Freitag, den 14. Juli, Nachmittags  
3 Uhr, beim Schlosse und am Sonntag, den 15. Juli,



Nachmittags 3 Uhr, bei der Rockenmühle (Mühlenstraße).

Das Corps wird den Marsch nehmen:  
Mittwoch: Mühlenstraße bis zur Rockenmühle, Altenmarkt, Dfer, Schlacht, Neuestraße, Altenmarkt, wo Halt gemacht wird, Neue, Winger, Kirchen, Rathhaus, St. Annen, Blaufstraße, Pannewarf, Schützenhofstraße;  
Donnerstag: Schlacht, Neuestraße, Altenmarkt, wo Halt gemacht wird, Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, Droskenstraße, Hopfenjaun, Steinstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Lindenbaum-, Wasserfortstraße, Pannewarf, Schützenhofstraße;

Freitag: Gerichts-, Schloß-, Rathhaus, St. Annen-, Blumenstraße, Pferdgraben, Wanger-, Waage-, große Burg-, Rosmarien-, Krummellbogen-, große Wasserfortstraße, Pannewarf, Schützenhofstraße;  
Sonntag: Mühlenstraße, Altenmarkt, wo Halt gemacht wird, Gerichts-, Kirchenstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Blaufstraße, Pannewarf, Schützenhofstraße.

Am Abend vor dem Fest findet ein Zapfenreich, am Mittwoch das Schießen nach der Königscheibe und am Donnerstag das Schießen nach dem Gewinnvogel statt. An den übrigen Tagen wird nach eisernen Scheiben geschossen.  
Einmarschirt wird überall nicht.  
Der Schützenverein ladet zu seinem diesjährigen Fest seine geehrten Mitbürger, welche gebeten werden, auch diesmal die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen, sowie auswärtige Schützen und alle Freunde solcher Feste von nah und fern hiermit freundlichst ein.

Sever, 1876 Juli 1.  
Das Commando des Bataillons  
S. W.:  
Frank.

### Schützenfest zu Sever.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß während des Schützenfestes die Schießstände während des Schießens nur von uniformirten Schützen betreten werden dürfen. Kinder werden gar nicht zugelassen.  
Sänger, Orgeldreher, Händler u., welche das diesjährige Schützenfest besuchen wollen, haben vorher bei dem Vicecommissair Harms Karten auszulösen.  
Sever, 1876 Juli 1.  
Schützencommission.

### Vaterländischer Frauenverein.

Ein Hochwasser, wie es seit einem Jahrhundert nicht vorgekommen ist, hat die Ufer des Rheins im Elsaß übersfluthet. Tausende der Bewohner der umliegenden Dörtschaften sind dadurch ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt, die gesammte Ernte ist auf den besagten Strecken vernichtet. Die schleunigste und reichlichste Hülfe ist im hohen Grade nöthig.  
Wir hoffen, daß es nur dieser Anregung bedarf, um den stets bewährten Wohlthätigkeitsfinn in Stadt und Land wach zu rufen, um so mehr, da es gilt, den neu gewonnenen deutschen Brüdern

im Elsaß die Hand zu reichen zur Milberung ihrer Noth.

Die Vorstandsmitglieder:  
Frau Justizräthin Gräpel,  
Frau C. Drost,  
Frau Justizräthin Harbers,  
Herr Buchhändler Franz  
und der unterzeichnete Schriftführer sind gerne bereit milde Gaben in Empfang zu nehmen.  
Sever, 1876 Juni 30.  
Vorstand des vaterl. Frauenvereins.  
G r a m b e r g, Schriftführer.

### Notifikationen. Verkauf.

Herr Ziegeleibesitzer E. U. Janssen will wegen Aufgabe des Betriebes seine von ihm bewohnte und benutzte



# Besitzung,

bestehend

1. aus dem mit schönen Gartenanlagen umgebenen, vor einigen Jahren neu aufgeführten Wohn- und Wirthschaftsgebäude,
2. aus den zum Ziegeleibetriebe vollständig eingerichteten, theilweise neuen, mit zwei Brandöfen versehenen Fabrikgebäuden,
3. aus Ländereien zu pl. m. 52 Diemathen,

in dem auf  
Sonnabend, den 15. Juli d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr, im Ulrichs-  
schen Wirthshause zu Splitt

angesehten Termine zum Antritt auf Herbst d. J. resp. 1. Mai l. J. öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Die Lage der Besitzung in der Nähe von Esens und unmittelbar an der von Esens nach Norden führenden Chaussee ist für den Absatz der Fabrikate sehr günstig. Die Fabrikgebäude stoßen hart an den nach Bensersiel führenden Abwässerungscanal, dessen Schiffbarmachung projectirt ist.  
Lehm ist in genügender Menge vorhanden.

Das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit ungefähr 42 Diemathen, sodann die Fabrikgebäude mit den zur Lehmgewinnung benutzten 10 Diemathen werden zuerst getrennt und dann in einem Lose ausgedoten werden.  
Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.  
Esens, 15. Juni 1876.

### Störing, Auct.

Gesucht.

Auf sogleich eine zuverlässige Haushälterin für meinen landwirthschaftlichen Betrieb.  
Koffhausen, 1876 Juni 30.

D. Pielstid.

## Landwirthschaftliche Ausstellung in Zever.

Es ist vielseitig gewünscht worden, daß die Stadt Zever den am 17. und 18. Juli hier zur Ausstellung verweilenden Gästen möglichst entgegenkomme und, so weit dies erforderlich sein sollte, Freiquartiere zur Verfügung stelle. Diejenigen Einwohner der Stadt, welche gesonnen sind, den Gästen ein Freiquartier anzubieten, werden gebeten, einem der Unterzeichneten baldigst davon Mittheilung zu machen, um zur Zeit darüber verfügen zu können.

Zever, 2. Juli 1876.

Dr. Hollmann. Amtsverw. Bucholz.  
Metzker.

### Am Sonnabend, den 8. Juli. Nachmittags 2 Uhr,

sollen an der Osterstraße verschiedene alte Baumaterialien: Holz, Pfannen, Fenster-Erhären u. s. w., gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zever, 1876 Juli 3.

H. Lippert,  
Kupferschmid.

### G e s u c h t.

Zum 1. November eine gewandte Mamsell und ein accurates Hausmädchen.

Oldenburg, Blumenstraße 34.

Ein in Zever, im besten Zustande und an bester Lage befindliches Haus nebst Garten mit Obstbäumen ist zu Mai 1877 zu verkaufen oder zu vermieten. Das Haus enthält 4 Stuben, 5 Kammern, einen cementirten Keller und Regenbad mit Pumpe.

Näheres beim Herrn Receptor Behrens in Zever.

Alle, die mir noch aus Rechnung schulden, ersuche ich gegen den 1. Aug. d. J. um Berichtigung; nach Ablauf dieser Frist werde ich meine Buchforderungen ohne Ausnahme einklagen.

Oldenburg, 1876 Juni 29.

J. H. Focke.

Sonntag, den 9. Juli,

### Einweihungs-Ball,

wozu freundlichst einladet

Bei Moorhausen.

H. H. Harms.

Der Häusling Hinrich Evers Behrens zu Altheppens will seine am Funnenser-Neuendelche belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Nebengebäude und Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand verkaufen, und ersuche ich Reflectanten, sich am

### Sonnabend, d. 8. Juli, Nachmittags 6 Uhr,

in D. Rudolphi's Wirthshause hieselbst einfinden zu wollen.

Bemerkt wird, daß Verkäufer dem Käufer eine Adelgrodenparcellen mit zu übertragen bereit ist.

Hohenkirchen, den 24. Juni 1876.

Oltmanns,  
Auct.

### Kniphauser Viehcasse.

Es krepirte am 2. Mai d. J. dem Rechnungsfeller Biegsfeld zu Hohenwerth eine Kuh, welche zu 330 Mk. abgeschätzt war; am 5. Juni d. J. mußte die Kuh des Arbeiters C. A. Hagen zu Sillenstedt wegen Wirbelbruchs getödtet werden; dieselbe war zu 225 Mk. abgeschätzt und erhielt der Eigenthümer 165 Mk. Vergütung; dazu ist eine Anlage von  $\frac{3}{4}$  Pf. pro Mk. erforderlich.

Die Mitglieder haben ihren Beitrag gegen den 16. Juli an ihre betr. Deputirten einzuzahlen, und sind die Gelder bis zum 22. Juli an den Unterzeichneten abzuliefern.

Die Interessenten für den District Neuenhagen haben ihre Beiträge, soweit die Kniphauser Schulden sich erstreckt, an den Deputirten M. F. Wilken zum Fedderwarbergroden, die übrigen Mitglieder an den Gastwirth Gerhard Dannen zu Neuenhagen zu entrichten.

Fedderwarden, den 26. Juni 1876.

C. F. Franzen.

Der Landwirth Herr Hinrich Janssen zu Moorhusen will seinen daselbst besessenen

## Platz,

bestehend aus

einem Wohnhause mit Schenke und Backhause nebst Garten und 65 Deemathen — 38 Hectaren Landes bester Bonität,

zum Antritt in diesem Herbst, resp. am ersten Mai nächsten Jahres, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Es ist dazu Termin auf

### Montag, den 10. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths H. F. Dierken hieselbst angesetzt, wohin Kaufliebhaber hiermit geladen werden.

Wittmund, den 24. Juni 1876.

Silben,  
Königl. Pr. Auct.

### Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes Tapissereigeschäft mit solider Kundschaft steht in Bremen zu verkaufen.

Reflectanten wollen ihre Adresse unter E. 1080 an die Annoncen-Expedition von C. Schlotte in Bremen einsenden.

Das diesjährige

### Jugend-Schützenfest

findet am 7. und 9. Juli statt, wozu ergebenst eingeladen wird.

Fedderwarden.

Der Vorstand.



# Ausweis

## der Oldenburgischen Landesbank

per 30. Juni 1876.

Activa.		Mark
Cassebestand incl. Guthaben auf Giro-		
Conto der Reichsbank . . . . .	434,829	19
Wechsel . . . . .	4,917,205	60
Effecten . . . . .	1,523,780	37
Discontirte verlorste Effecten . . . . .	2,050	—
Conto-Corrent-Saldo . . . . .	3,240,342	79
lombard-Darlehen . . . . .	2,899,000	30
Nicht eingeforderte 60% des Actien-		
Capitals . . . . .	1,800,000	—
Diverse . . . . .	44,126	72
	<b>14,861,334</b>	<b>97</b>

Realisationsfond des Staatspapier-		
geldes: baar . . . . .	525,000	—
Wechsel . . . . .	1,080,000	—
	<b>1,605,000</b>	<b>—</b>
	<b>16,466,334</b>	<b>97</b>

Passiva.		Mark
Actien-Capital . . . . .	3,000,000	—
Depositen:		
Regierungsgelder und Guthaben		
öffentl. Cassen . . . . .	1,783,403	54
Einlagen von Pri-		
vaten . . . . .	9,493,627	97
	<b>11,277,031</b>	<b>51</b>
Reservefond . . . . .	188,306	02
Diverse . . . . .	395,997	44
	<b>14,861,334</b>	<b>97</b>

Kaufgerufene, noch nicht zur Einlösung		
gelangte Banknoten . . . . .	1,575,000	—
desgleichen Staatspapiergeld . . . . .	30,000	—
	<b>16,466,334</b>	<b>97</b>

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Künd. 4 %  
 " " " " viertelj. " 3 1/2 %  
 " " " " kurzer " 3 %

### Die Direction der Oldenburg. Landesbank.

Brosst. Hansmann. Harberd.

Die Grabnugung an dem Fahrwege von der Fedderwarder Mühle über Schilldeich bis Hohewerth, sodann weiter den Schaafweg entlang bis Großfrankreich und von da bis zur Chaussee beabsichtige ich am

**Sonnabend, den 8. Juli, Nachm. 5 Uhr,**

an Ort und Stelle zu verkaufen, und ersuche ich Liebhaber, alsdann im Fedderwarder Mühlenhause sich zu versammeln, um mit mir zu contrahiren. Hohewerth.

**Biegsfeld.**

### Gesucht.

Zum Antritt auf den 1. August d. J. eine perfekte Köchin. Ohne gute Zeugnisse, namentlich in Betreff der Fähigkeit, braucht sich keine zu melden. Sever, 1876 Juli 1.

J. B. Schemering,  
 Hôtel zum schwarzen Adler.

# Monats-Uebersicht

## der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Juli 1876.

Activa.	Mark.
Cassebestand . . . . .	325,493 24
Wechsel . . . . .	3,775,220 87
Darlehen gegen Hypothek . . . . .	2,077,582 12
Darlehen gegen Unterpfund . . . . .	1,732,123 25
Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	4,500,655 54
Effecten, incl. gekündigte Bremer . . . . .	1,130,358 61
Verschiedene Debitoren . . . . .	649,718 49
Bank-Gebäude . . . . .	101,520 —
Bank-Inventar . . . . .	12,191 25
	<b>14,304,863 37</b>

Passiva.	Mark.	Mark.
Actien-Capital Mark 3,000,000,		
hierauf eingezahlt 40% . . . . .	1,200,000	—
Einlagen:		
Bestand am 1. Juni 1876:		
	10,891,463	06
Neue Einlagen im		
Monat Juni 1876 . . . . .	623,593	11
	<b>11,515,056</b>	<b>17</b>
Rückzahlungen im		
Monat Juni 1876 . . . . .	352,049	19
Bestand am 30. Juni 1876 . . . . .	11,163,006	98
Cheq-Conto . . . . .	372,398	37
Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	1,147,719	57
Verschiedene Creditoren . . . . .	361,738	45
Reserve-Fonds-Conto . . . . .	60,000	—
	<b>14,304,863</b>	<b>27</b>

### Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Zinsfuß während des Monats Juni 1876 für Einlagen

mit 6monatlicher Kündigung . . . . 4 % p. a.  
 mit 3monatlicher Kündigung . . . . 3 1/2 % " "  
 mit kurzer Kündig. u. auf Cheq-Conto 3 % " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Mark 75, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

## Landwirthschaftliche Aus-

### stellung zu Sever

am 18. Juli 1876.

Das Comité ersucht Alle, welche durch Zeichnung freiwilliger Beiträge Anspruch auf freien Zutritt zum Ausstellungsplatze erworben haben, ihre Eintrittskarte von demjenigen Herrn, bei welchem sie ihren Beitrag gezeichnet haben, abfordern zu wollen. Kellinghausen, 1876 Juni 29.

Namens des Comitees.  
 A. Kelling.

Der Grund- und Mühlenbesitzer Herr Jürgen  
Uhlrichs zu Burchafe beabsichtigt  
1., seinen zu Barnsath belegenen

## Platz,



bestehend aus  
einem Wohn-  
und

Wirthschafts-  
gebäude, Bachhause, Garten  
und 50 Diemathen — 28 $\frac{1}{7}$   
Hectaren — Landes in einem  
Loose,

2., 15 Diemathe — 8 $\frac{1}{2}$ , Hectaren —

## Kleilandes

in Stücken zu 4, 4, 4 und 3 Diemathen  
parcellweise,  
auf 6 Jahre, zum Antritt im nächsten Herbst, resp.  
am ersten Mai künftigen Jahres, öffentlich meistbie-  
tend verpachten, sowie

3., einen in Barnsath belegenen

## Garten

in 2 Parzellen  
zum sofortigen Antritt öffentlich meistbietend ver-  
kaufen zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

**Sonnabend, den 8. Juli d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

in der Behausung des Schenkwrths J. P. Tjarks  
in Burchafe angesetzt, wozu Pacht- und Kaufliebs-  
haber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Verpachtungs-  
bedingungen acht Tage vorher bei mir und dem Herrn  
Verpächter eingesehen werden können.

Wittmund, den 17. Juni 1876.

**Tilden,**

Königl. Pr. Auct.

## Omnibus-Fahrt.

Von heute an fährt der Omni-  
bus nach Sengwarden wieder jeden  
Tag.

**Borchers & Kolschen.**

## Gute Kartoffeln

verkauft vom Schiff  
Horumersiel.

D. Jungelaus.

Zum hiesigen Jugend-Schützenfeste halte meine

## Wirthschaft

empfohlen, mit dem Bemerken, daß Stallung und  
Weide vorhanden ist.

Fedderwarden.

Soh. Fr. Hinrichs.

## Immobil-Verkauf.

Schlüte. Der Landwirth Hermann Wilhelm  
Lüerßen aus Oldenbrok, z. B. in Halle a. d. Saale,  
beabsichtigt seine zu Oldenbrok-Mittelort belegene  
Bau- nebst Umländereien am

**Montag, den 24. Juli d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in Beckhusens Wirthshause zu Oldenbrok durch den  
Unterzeichneten im Ganzen oder getheilt, mit Antritt  
auf den 1. Mai 1877, zum Verkauf aufsetzen zu lassen.

Die unmittelbar an der von Brake nach Olden-  
burg führenden Chaussee liegende Besizung besteht  
aus 31 H. 57 A. 51 □ M. Ländereien der geschlossenen  
Stellen, 8 H. 23 A. 88 □ M. ganz in der  
Nähe belegenen Umländereien und den zur Bewirt-  
schaftung erforderlichen completen Wohn- und Wirt-  
schaftsgebäuden.

Die größtentheils im Grünen liegenden Länd-  
ereien sind sehr guter Bonität, die Gebäude fast sämt-  
lich massiv und erst vor wenig Jahren neu erbaut.  
Mit Recht kann die Besizung, auch ihrer schönen  
Lage wegen, zum Ankauf empfohlen werden.

E. H. Bulling, Auct.

Das der Ehefrau des Herrn Proprietärs Herrn  
hieselbst gehörige, in der Gemeinde Pakens belegene

## Landgut,

„Burg“ genannt, groß 90 Ratten, ist im heutigen  
Verpachtungstermin nicht verpachtet.

Pacht Liebhaber werden daher ersucht, ihre Pacht-  
gebote für dieses Landgut bei mir bis zum 7. Juli  
d. J. abzugeben.

Sever, 1876 Juni 29.

G e r d e s.

Das von dem Böttcher J. H. Eilers zu Schortens  
besohnte



## Haus nebst Garten

habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1.  
Mai 1877 auf 6 Jahre zu verpachten und werden  
Liebhaber ersucht, sich baldigst an mich wenden zu  
wollen.

Schortens, den 28. Juni 1876.

H. D. Tjarks.

Dünner Stockholmer Theer in ganzen und hal-  
ben Tonnen, Asphalt und Dachpappe empfiehlt  
Sever, Sägemühle.

E. G. Hollmann.

Frischen Steinkalk, Portland- und Dach-Gemert  
empfehle zur gefälligen Abnahme.

E. G. Hollmann.

Wir suchen solvente Abnehmer für die von uns  
eingeführten

## schwedischen Lederjoppen.

Anerkannt die praktischste Joppe für Landwirth-  
schafter und Seereisende. Rabatt bedeutend.

**Carl Noltenius & Comp., Bremen**  
große Waagestraße Nr. 1.



## Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich die noch vorräthigen

# fertigen Costüme für Damen

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

## Jacconas,

in den neuesten Mustern, das Meter für 50, 55 und 60 Pfennige.  
Feber, 1876 Juni 28.

## A. Mendelsohn.

Atte ff. Die von dem Herrn August Andernach in Hamm in Westfalen bereiteten Bundes-Tropfen\*) werden als heilwirkendes, vorzügliches, wissenschaftlich bewährtes Mittel gegen Cholerae, Durchfall, Brechruhr, Leibschmerzen, Magenkrämpfe, zur Blutreinigung und gegen Seerkrankheit bestens empfohlen und leisten gleichzeitig durch ihren Genuß gesunden Personen besonderen Schutz gegen alle ansteckenden Krankheiten.

(L. S.) Dr. Johannes Müller, Medizinalrath in Berlin.

(L. S.) Dr. Heß in Berlin, Chemiker und approbirter Apotheker I. Classe.

Auch bestätigt von Dr. F. L. Sonnenschein, Professor der Chemie an der Königl. Universität in Berlin und gerichtlich vereidigter Sachverständiger.

\*) Zu haben in 1-Drt.-Fl. a 25 Sgr., 1/2-Drt.-Fl. a 15 Sgr., 1/4-Drt.-Flaschen a 10 Sgr. bei Herren B. Stübner, G. C. Dinnen, G. Fick in Feber.

Die Erben des Gerhard Jürgens Hinrichs zu Waterpool bei Biallerns beabsichtigen ihr daselbst belegtes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus nebst Garten und einer Strecke grünen Weges am

**Mittwoch, den 5. Juli d. J.,**

Abends 8 Uhr in A. Hinrichs Ww. Wirthshause zu Biallerns zum Antritt auf den 1. Mai 1877 verkaufen zu lassen.

Liebhaber wollen sich zum Contrahiren einfinden.  
Lettens, 1876 Juni 27.

**A. C. Olmanns,**  
Kfllr.

## Cis

bei größeren und kleineren Quantitäten empfiehlt zu billigem Preise  
Feber. **C. r. Rudolphi.**

Ich suche auf sofort ein junges Mädchen zur Hilfe im Hause.  
Khaude. **H. Lüken.**

Fertige 4- und 6-Fällungsthüren, von letzteren 50 Stück von 3 und 7 Fuß rheinländisch Maas Größe, Fußleisten in 2 1/2, 3 und 4 Zoll Breite, Thürbekleidungen u. empfehle zu äußerst billigen Preisen.  
**C. C. Hollmann.**

Sehr alte abgelagerte Cigarren, Handarbeit aus rein amerik. Taback, 140, 70 und 60 Pfg. per 25 Stück, Cuba-Land-Cigarren, 1 Mk. 50 Pf. per 25 Stück, empfiehlt als außergewöhnlich billig  
**M. D. Fimmen.**

Unser

## Magenbitter,

**Marshall oder Alter Schwede,**

(Abzug edler Kräuter- und Pflanzenstoffe mit echtem Malagawein) ist bei uns. fast allen Verbindungen in Feber und im Feberlande in ganzen und halben Flaschen zu haben.

Der Magenbitter wirkt erwärmend auf den Magen und vortheilhaft auf die Verdauung.

Wir bitten auf unsere gesetzlich deponirte Schutzmarke und das Siegel zu achten.

Feber, Juni 1876.

## Stunge und Doden.

Ich habe 50 Fuder Lorf zu verkaufen; auch nehme ich Stroh und Raff in Tausch an.

Schnapp, Kirchspiel Leerhase.

**S. Eiben.**

## Zu verkaufen.

2 Matten gut besetzte Mehde in der Kleiburg.  
**U. G. Duden** an der Schlacht.

## Verloren.

Von Altengroden bis Neuende 1 Kinderjaquet in einem weißen Luche. Abzugeben gegen eine Belohnung an **Anton B. Frerichs**, Altengroden.

Glatkantige, gehobelte 5/8 Zoll starke Bretter, passend zum Ueberlegen alter Böden und Fußböden, sowie gehobelte und genutete Bretter in allen Stärken; ferner eine sehr große Parthie billiger 1 bis 1 1/2 Zoll starker Bretter, passend als sogenanntes Schließholz.  
**C. C. Hollmann.**

**C. C. Hollmann.**



Die mir bis zum 1. Jan. d. J. aus Rechnung schulden, ersuche ich, bei Vermeidung der Klage, gegen den 1. August d. J. Zahlung zu leisten.  
 Föhrten, 1876. C. B. Gerken.

Dünnes Stoch. Eheer in halben Tonnen angebrochen empfiehlt Sengwarden. J. F. Janssen.

Durch den Neubau meines Hauses erleidet mein Geschäft durchaus keine Störung. Der Laden befindet sich im Hinterhause.  
 Sever, den 3. Juli 1876. H. Lippert, Kupferschmied.

**Korn-Genever,**  
 per Liter 40 Pf., per Anker 11,50 Mk.  
 Fedderwarden. Joh. Fr. Hinrich.

Graue und grüne Erbsen, weiße Bohnen zu 10 und 14 Pf. per Pfd., sämtlich leicht mürbelesch, wie auch Kartoffeln halte bestens empfohlen.  
 M. D. Fimmen.

**Zu verkaufen:**  
 Zwei fetze Schweine, pl. m. 300 Pfd. schen.  
 Kaisershof, 1876 Juli 1. H. C. Harms.

**Verlobungs-Anzeige.**  
 Statt jeder besonderen Meldung.  
 Verlobte:  
 Elise Janssen.  
 Hartwig Graepel.  
 Wandt. Neuenderaltengraben.

**Geburts-Anzeigen**  
 Heute Morgen wurde uns ein Mädchen geboren.  
 Föhrten, 1876 Juli 1. A. Dnner und Frau, geb. Antons.

Durch die glückliche Geburt eines gesunde Knaben wurden sehr erfreut.  
 Hohenkirchen, den 1. Juli 1876. Th. Carstens und Frau, Johanne, geb. Janssen.

**Todes-Anzeigen.**  
 Nach langer schmerzvoller Krankheit wurde heute unsere liebe Tochter Marie, reichlich 2 1/2 Jahre alt, durch den Tod entzissen. Diesen, uns so schmerzhaften Verlust zeigen hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst an, mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Depenhäusen bei Wäppels, 1876 Juli 1.

Die trauernden Eltern:  
 R. R. Dnner und Frau,  
 Johanne, geb. Wilm, nebst Sohn.

Das uns am 10. Mai geborene Söhnchen wurde uns heute Nacht durch den bitteren Tod wieder entzissen.  
 Die tiefbetrübten Eltern:  
 Fr. Kieniets und Frau,  
 geb. Melchers.  
 Wäbberwarden, den 2. Juli 1876.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wetteder u. Söhne in Föhrten.

**PLAN-AUSSZUG**

der St. Herzoglich Braunschweig. Landes-Lotterie von St. 500 Loosen und 43,500 Gewinnen.

1. Klasse.	2. Klasse.	3. Klasse.	4. Klasse.	5. Klasse.	6. Klasse.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.
10 Lose zu je 10000 Mk.	10 Lose zu je 5000 Mk.	40 Lose zu je 2500 Mk.	100 Lose zu je 1500 Mk.	1000 Lose zu je 1000 Mk.	10000 Lose zu je 500 Mk.

Original, in achtel, viertel, halben und ganzen Loosen, welche für gegen Zahlung der geringen unter freiergerichtlicher Aufsicht, und nach der amtlichen Vertheilungssplan und Bedingungen beim Verkaufer prämiiert sind.  
 In nichter Eigenschaft als öffentlich angelegter Hauptcollekteur, gewählte nichter Löwenen sehr verbore Garantie in Bezug auf jede Gewinnung und bei Gewinn-Ausschüttung.  
 1. Gutkind, Braunschweig.

Stener.

**Glück auf nach Braunschweig!**

ist und bleibt meine alte Devise, unter welcher ich wiederum die von hoher Regierung genehmigte und garantierte  
**Braunsch. Landes-Lotterie,**  
 Gewinne im Betrage von  
**8 Million**  
**696,000 Mark**

enthaltend,  
 darunter event. 450,000, speciell  
 300,000, 150,000, 80,000,  
 60,000, 2 à 40,000 etc. etc.,  
 welche innerhalb weniger Monate zur Entscheidung kommen müssen, angelegentlichst empfehle. Die erste Ziehung beginnt schon  
**am 26. Juli a. c.**

und versende hierzu gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß Originallosse  
 1/4 1/2 1/4 1/8

zu 16 M. 8 M. 4 M. 2 M.  
 Jede ichem Teilnehmer den amtlichen Plan gratis, sowie auch Gewinnlisten und Gewinngehber prompt expedirt werden. Fortuna begünstigte auch in der kürzlich beendeten Lotterie wieder mein Loos in reichem Maße, meine Firma bedarf daher (da solche eine der ältesten in dieser Branche ist) keiner bombastischen Anpreisungen dieser so beliebten Lotterie, indem ich daher für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen ergebenst danke, bitte solches mir, da die Nachfrage bereits stark ist, durch baldige Bestellungen zu erneuen.  
**N. Reiss, Hauptcollekteur**  
**in Braunschweig,**  
 Langerhof Nr. 8.